

## AK Wirtschaft und Soziales

Anfang Oktober 2020 hat sich der Arbeitskreis „Lokale Wirtschaft“ in „Wirtschaft und Soziales“ transformiert.

Der Arbeitskreis besteht aus Arbeitsgruppen, die neben wirtschaftlichen, auch soziale Themen verfolgen. Zur Bearbeitung der internen Themen werden die Gruppen untereinander selbst organisiert und haben eigene Ansprechpartner\*innen, die bei Interesse und Fragen angeschrieben werden können.

Organisatorisches: Der Arbeitskreis trifft sich alle sechs Wochen. Der nächste Termin findet am 17.11.2020 statt. Da es einige neue Gruppen gibt die sich noch in der „Gründungsphase“ befinden, werdet Ihr nicht bei allen einen Termin finden. Kontaktiert uns gerne über unsere grüne E-Mail-Adresse: [ak-wirtschaft@gruene-freiburg.de](mailto:ak-wirtschaft@gruene-freiburg.de)

### **- Arbeits- und Sozialpolitik: Ansprechpartner: Moritz Sorg**

"Die UAG setzt sich mit arbeits- und sozialpolitischen Themen auf kommunaler und überkommunaler Ebene auseinander. Dies betrifft die aktuelle Debatte um das Bedingungslose Grundeinkommen, aber auch Themenbereiche wie Arbeitszeitreduzierung, moderne Arbeitskonzepte, neue Ideen der Mitarbeiter\*innenmitbestimmung, die Aufwertung systemrelevanter Berufe, Armut und Armutsbekämpfung, Wohnpolitik und Fragen sozialer Gerechtigkeit."

### **- Frauenpolitische Finanzthemen: Ansprechpartnerin: Maren Walter**

Der Arbeitskreis Frauen beschäftigt sich derzeit mit dem Thema Finanzen. Deshalb möchte dieser sich mit den AK Wirtschaft und Soziales zusammensetzen und wichtige Themen wie bspw. Ehegattensplitting beleuchten.

### **- Literaturkreis: Ansprechpartner: Reinhard Schüssler**

"Wir haben uns vorgenommen, aktuelle, interessante Wirtschaftsbücher zu lesen und aus dem Gelesenen vielleicht eine Art Wegweiser für Andere zu machen (wo finde ich relevante Argumente zu dem Thema xx in diesen Büchern?). Momentan stehen auf unserer Leseliste folgendes:

- Thomas Piketty: Kapital und Ideologie. Verlag CH Beck, 1300 Seiten. Gewaltige, historisch weit ausgreifende Analyse von Vermögens- und Einkommensungleichheiten ("Kapital") und deren jeweiliger Rechtfertigung "Ideologie").

- Abhijit V. Banerjee und Esther Duflo: Gute Ökonomie für schlechte Zeiten. Die beiden "guten", aufgeklärten, nicht dogmatischen Ökonomie-Nobelpreisträger stellen auf rd. 500 Seiten die Ergebnisse moderner, evidenz- und nicht modellbasierter, Wirtschaftswissenschaft vor, zB. zum Thema (Ein-)Wanderung, Binnenwanderung und deren Wirkungen auf die Herkommens- und Zielregionen, die (negativen) Folgen des (Welt-)Handels, Theorie und Empirie zu "Vorlieben, Wünschen und Bedürfnissen", "Das Ende des Wachstums?", Klimafolgen etc.

- Maja Göpel: Unsere Welt neu Denken: Ullstein Auf 200 Seiten Überlegungen zu den Ideen, die uns bei einer Transformation unseres Wirtschaftens, das mit einer statt mit zwei Welten auskommt, leiten können."

### **- Externalitäten: Ansprechpartner: Jonathan Ben-Shlomo**

Hier fand bereits ein Meeting im AK lokale Wirtschaft zum Externalitäten und der CO2- Abgabe u.a. mit Matthias Seelmann-Eggebert statt.

Die Arbeitsgruppe plant zum Thema Externalitäten eine weitere Veranstaltung mit Dr. Stefan Gössling, Gründer des Transportforschungsinstituts T3 in Freiburg. Da das Thema auch den Verkehrssektor abdeckt, möchten wir gemeinsam mit dem AK Mobilität ein Treffen veranstalten.

**- Leitbild für nachhaltige Wirtschaftspolitik in Freiburg: Ansprechpartnerin: Antigone Kiefner**

Unser Anliegen: Wie kann Freiburg als Green City weiter sein Profil schärfen bzw. dieses Label revitalisieren? Unsere grundsätzliche Fragestellung lautet: Wofür steht grüne Wirtschaftspolitik? Wie können wir unsere grünen Wirtschaftskompetenzen besser sichtbar machen?

Nächstes Treffen: Mittwoch, den 4.11.2020, um 18.30 Uhr

**- Grüner Wirtschaftsstammtisch: Ansprechpartner: Friedrich Fichtner**

Die Etablierung eines Unternehmer\*Innen Stammtischs wird durch den Kreisvorstand und den AK Wirtschaft & Soziales gemeinsam vorangetrieben. Den eingeladenen regionalen Unternehmer\*Innen wird hier die Möglichkeit des unkomplizierten Erfahrungsaustauschs insbesondere hinsichtlich des Einsatzes grüner Technologien unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegeben. Im Rahmen der ersten aktuell in Planung befindlichen Veranstaltung zum Thema „Wirtschaften in der ökologischen Transformation – finanzielles Fiasko oder Chance?“ möchten wir Raum für nachhaltige Impulse aus der Unternehmerschaft sowie den Austausch mit regionalen Entscheidungsträgern\*Innen der Grünen schaffen.

Nächstes Treffen: Dienstag, den 24.11.2020, um 20:00Uhr